

Erfahrungsbericht: Ulster University/Jordanstown Campus in Belfast/Nordirland

Sabrina Lipp – Wintersemester 2015/16

Vor dem Aufenthalt

Noch bevor ich mich letztendlich für Belfast entschieden habe, stand meine Entscheidung fest, dass ich nach Großbritannien oder Irland gehen wollte. Da Belfast ein bisschen was von beidem bietet, fiel mir die Entscheidung sehr leicht und ich habe sie an keinem Tag bereut.

Nachdem ich mich im Sekretariat bei Frau Loibichler vorangemeldet hatte, hatte ich bei Frau Ullrich einen Termin wegen der Auswahl der Module, die ich in Nordirland absolvieren und mir letztendlich auch anrechnen lassen könnte. Ein Modulkatalog der Ulster University ist mit sämtlichen Infos mit diesem Link abrufbar: <https://webservices.ulster.ac.uk/modules/>

Vorsicht, dass das richtige Studienjahr eingegeben ist und auf die Semester achten. Manche Module werden nämlich nur in Semester 1 oder 2 angeboten!

Nachdem dies alles erledigt war und meine Nominierung fest stand, setzte sich kurz darauf die Ulster University mit mir in Verbindung und bestätigte meine Nominierung. Damit begann ein langer Organisationsprozess und viel Papierkram war zu erledigen. Im Endeffekt ist es aber all die Mühe wert.

Ulster University

Die Ulster University besteht nicht nur aus einem Campus, sondern aus vier: Magee, Coleraine, Belfast und Jordanstown. Am Jordanstown Campus befindet sich die Law School. Der Campus liegt 5 Gehminuten vom Meer und 15 Minuten mit dem Zug von Belfast entfernt.

Das Einschreiben zu den Modulen wird vor Ort, in den ersten zwei Orientierungswochen, die vom Ulster University International Department organisiert werden, erledigt. Man bekommt schon bei der Bestätigung der Nominierung einen Study Advisor zugeordnet, mit dem man sich auch schon vor dem Aufenthalt in Verbindung setzen kann (aber nicht muss), wenn bei der Modulauswahl Fragen auftreten sollten. Auch den Studentenausweis bekommt man im Zuge des Einschreibens dann vor Ort.

Jordanstown ist der größte Campus, an dem sich nicht nur die Universität selbst, sondern auch die Studentenheime Dalriada und Courtyard befinden. Außerdem befindet sich auf dem Campus ein großes Sportzentrum, das viele verschiedene Sportarten für Studenten anbietet.

Die Ulster University ist von außen vielleicht optisch nicht sehr ansprechend (sie erinnert mit ihren drei weißen Heiztürmen eher an eine Fabrik), jedoch ist sie innen wirklich sehr modern und äußerst studentenfreundlich: Die Bibliothek ist sehr groß und modern, es stehen sehr viele Computer zur Verfügung, die aber trotzdem zur Lernzeit immer schnell besetzt sind, auch

früh morgens. Der obere Teil der Bibliothek ist dafür gedacht, online zu arbeiten oder in Gruppen sich etwas lauter zu unterhalten, hingegen ist im unteren Teil der Bibliothek der Ruhebereich, wo aber auch viele Computer, Drucker, Scanner und Kopierer zur Verfügung stehen. Auch kleine Seminarräume, mit modernsten Bildschirmen für Präsentationen, sind auf Anfrage zu mieten (perfekt für Gruppenprojekte).

Das Herzstück der Uni ist die Mall, ein langer Korridor, der sich durch die ganze Uni zieht und von dem aus alle Eingänge zu den einzelnen Blocks führen. Das Blocksystem ist vermutlich anfangs etwas verwirrend, wenn man das System jedoch mal begriffen hat, dann klappt auch das nach kurzer Zeit. Es gibt an der Mall einige Cafés, eine Mensa und sogar einen Supermarkt (Spar), eine Apotheke und eine Bank (Santander).



Kurse/Lehrveranstaltungen

Reine Vorlesungen sind die absolute Ausnahme, in den Kursen herrscht Anwesenheitspflicht und es wird erwartet in den Kursen aktiv mitzuarbeiten und sich auf jede Kurseinheit vorzubereiten. Es gibt kleinere Gruppen, die meisten kennen sich untereinander, auch die Professoren kennen viele Studenten beim Namen. Es ist auch üblich, dass man die Professoren mit Vornamen anspricht. Alle Professoren und Studenten, die ich kennen lernen durfte, waren wirklich sehr nett und hilfsbereit. Generell wird Hilfsbereitschaft an der Ulster University groß geschrieben. Alle Professoren, Mitarbeiter und Studenten sind sehr gastfreundlich und sehr interessiert an einem.

Die Ulster University bietet auch kostenlos für International Students Englischkurse an, die sich verschiedenen Themen widmen: Ich besuchte beispielsweise den Kurs „Cultural

Awareness“, wo ich viel über die nordirische/irische Geschichte lernte und „Presentation Skills“. Dieses Angebot der Uni kann ich wirklich nur empfehlen!

Wohnen

Ich wohnte direkt am Campus in der Dalriada Student Village. Die Anmeldung und Bezahlung für dieses Studentenheim erfolgte alles vorab online, was wirklich sehr einfach war. Auch hier stehen die Mitarbeiter immer hilfsbereit zur Seite, bei Fragen antworteten sie meist per Email innerhalb eines Tages. Das Studentenheim kostete mich umgerechnet €3.200,- was wirklich nicht billig ist, vor allem für das, was man bekommt.

Ich wohnte in einer WG mit fünf anderen International Students. Alle hatten ihr eigenes Zimmer + eigenes kleines Bad und eine gemeinsame große Küche mit zwei Sofas. Die Zimmer sind nicht gerade modern und schön, sondern eher zweckmäßig eingerichtet mit Bett, Tisch, 1 Regal, offenen Kleiderschrank und ein kleines Bad mit Dusche, WC und Mini-Waschbecken. Man gewöhnt sich daran, jedoch sollte man sich wirklich nicht auf den Eindruck verlassen, den die Werbevideos rund um die Dalriada Student Village vermitteln. Die Lage ist toll, man hat 5 Minuten zur Uni, 5 Minuten zum Meer und in 10-15 Minuten ist man am Bahnhof Jordanstown, wo alle 30 Minuten ein Zug nach Belfast fährt. Auch ein kleiner Supermarkt, Bankomat und ein Waschraum befinden sind in der Student Village. Den Supermarkt kann ich nicht unbedingt empfehlen, höchstens wenn man mal schnell etwas braucht, für größere Einkäufe würde ich bei Tesco online bestellen. Gegen einen Betrag von 1-4 Pfund wird der Einkauf direkt nach Hause geliefert.

Es ist so gut wie alles selbst mitzubringen, jedoch hat man am ersten Tag der Orientierungswoche die Möglichkeit gemeinsam mit dem International Department zu IKEA zu fahren, um dort Küchenutensilien etc. zu kaufen.

Auch wenn meine Kritik nicht vollends positiv klingen mag, ich kann jedem empfehlen in der Dalriada Student Village zu wohnen, man darf nur für den Preis nicht zu viel erwarten.



Land & Leute

Nordirland ist von seiner Geschichte, speziell von den „Troubles“ sehr geprägt: Speziell in Belfast ist dieses Thema immer noch sehr aktuell, was die Stadt und speziell die Leute sehr interessant macht. Man kommt nicht daran vorbei sich mit den damaligen Konflikten zwischen Protestanten und Katholiken auseinander zu setzen. Belfast selbst ist eine eher ältere Stadt mit einem schönen Zentrum. Es gibt viel zu sehen, z.B. die City Hall, den Albert Memorial Clock Tower, den Big Fish, das Grand Opera House, das Titanic Museum u.v.m. Die Stadt ist übersät von Backsteinhäusern und es gibt viele Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, nicht zu vergessen die zahlreichen Pubs, die wirklich an jeder Ecke zu finden sind.

Man sollte jedoch nicht nur in Belfast bleiben, sondern selbstverständlich auch die Zeit zum Reisen nutzen und sich Nordirland näher ansehen. Ein absolutes must-see ist natürlich die Nordküste mit Giant's Causeway, Carrick-a-rede Rope Bridge, Bushmills und Portrush. Auch Londonderry im Westen Nordirlands ist eine super Stadt, in der wir u.a. Halloween verbrachten. Auch Irlands Hauptstadt Dublin ist von Belfast nur zwei Stunden mit dem Bus entfernt, man kommt für 10€ mit dem Aircoach-Bus hin und zurück. Auch fahren viele Fähren von Belfast weg, z.B. nach Schottland (Glasgow) oder Liverpool.

Die Nordiren bzw. die Iren generell sind äußerst freundlich und wie bereits erwähnt, die Hilfsbereitschaft der Menschen ist einfach großartig! Sie sind immer für einen guten Scherz zu haben und sind einfach sehr an einem interessiert, wenn sie merken, dass man nicht von hier ist. Auch die Pub-Kultur spiegelt das gemütliche Leben der Iren wieder.

Ich kann die Ulster University, sowie Belfast/Nordirland selbst nur empfehlen, um dort sein Auslandssemester zu verbringen - ich würde es jederzeit wieder machen!



Bei Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung: sabrina.lipp94@gmx.at